

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

9. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 1. April 1955

Nummer 17

Datum	Inhalt	Seite
15. 3. 55	Verordnung über die Zuständigkeit für Erstattungsverfahren bei den Justizvollzugsanstalten des Landes Nordrhein-Westfalen	53
21. 3. 55	Anzeige des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Enteignungsanordnung	53
23. 3. 55	Anzeigen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Enteignungsanordnung zugunsten der Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen im Ennepe-Ruhr-Kreis, Gevelsberg, für den Bau und Betrieb einer 30 kV-Hochspannungsfreileitung von Ennepetal-Altenvoerde nach Rüggeberg in der Gemarkung Altenvoerde	53
23. 3. 55	Betrifft: Enteignungsanordnung zugunsten der Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen Aktiengesellschaft in Dortmund für den Bau und Betrieb einer 110 kV-Hochspannungs-Doppelfreileitung Erwitte-Geseke	53
7. 3. 55 15. 3. 55	Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenausweise	54

Verordnung über die Zuständigkeit für Erstattungsverfahren bei den Justizvollzugsanstalten des Landes Nordrhein-Westfalen.

Vom 15. März 1955.

Auf Grund des § 3 Satz 2 des Gesetzes über das Verfahren für die Erstattung von Fehlbständen an öffentlichem Vermögen vom 18. April 1937 (RGBl. I S. 461) wird verordnet:

§ 1

Für die Einleitung und Weiterführung von Erstattungsverfahren bei den Justizvollzugsanstalten des Landes Nordrhein-Westfalen ist der Generalstaatsanwalt bei dem Oberlandesgericht als Leiter des Vollzugsamts seiner Behörde zuständig.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 1955 in Kraft.

Düsseldorf, den 15. März 1955.

Der Justizminister
des Landes Nordrhein-Westfalen:

Dr. Amelunxen.

— GV. NW. 1955 S. 53.

Anzeige des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf, den 21. März 1955.

I 18—75.10 Nr. 1095/54

Betrifft: Enteignungsanordnung

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Düsseldorf vom 25. 2. 1955, S. 47, die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt M.-Gladbach für den Bau der Lindenvolksschule zwischen Metzenweg und Marktfeldstraße bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1955 S. 53.

Anzeigen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf, den 23. März 1955.

Betrifft: Enteignungsanordnung zugunsten der Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen im Ennepe-Ruhr-Kreis, Gevelsberg, für den Bau und Betrieb einer 30 kV-Hochspannungsfreileitung von Ennepetal-Altenvoerde nach Rüggeberg in der Gemarkung Altenvoerde.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Regierung in Arnsberg vom 5. 3. 1955, S. 104 die Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung zugunsten der Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen im Ennepe-Ruhr-Kreis, Gevelsberg, für den

Bau und Betrieb einer 30 kV-Hochspannungsfreileitung von Ennepetal-Altenvoerde nach Rüggeberg in der Gemarkung Altenvoerde des Ennepe-Ruhr-Kreises des Regierungsbezirks Arnsberg

bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1955 S. 53.

Düsseldorf, den 23. März 1955.

Betrifft: Enteignungsanordnung zugunsten der Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen Aktiengesellschaft in Dortmund für den Bau und Betrieb einer 110 kV-Hochspannungs-Doppelfreileitung Erwitte-Geseke.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Regierung in Arnsberg vom 5. 3. 1955, S. 105 die Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung zugunsten der Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen Aktiengesellschaft in Dortmund für den

Bau und Betrieb einer 110 kV-Hochspannungs-Doppelfreileitung Erwitte-Geseke, ca. 900 m östlich des Flusses Wester-Schlede bis zur Einführung in das Umspannwerk in der Stadt Geseke im Landkreis Lippstadt des Regierungsbezirks Arnsberg

bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1955 S. 53.

Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 7. März 1955

Aktiva				Passiva			
(Beiträge in 1000 DM)							
Veränderungen gegen- über der Vorwoche				Veränderungen gegen- über der Vorwoche			
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*)	—	357 689	—	÷ 99 300	Grundkapital	—	65 000
Postscheckguthaben	—	2	—	÷ 1	Rücklagen und Rückstellungen	—	103 909
Inlandswechsel	—	439 387	—	÷ 86 690	Einlagen		
Wertpapiere					a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheckämter*)	1 101 591	+ 211 703
a) am offenen Markt gekaufte	—	89	—	—	b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	188	+ 33
b) sonstige	—	89	—	—	c) von öffentlichen Verwaltungen	27 012	— 21 284
Ausgleichsforderungen					d) von Dienststellen der Besatzungsmächte	10 486	— 196
a) aus der eigenen Umstellung	618 325	623 471	— 64	— 64	e) von sonstigen inländischen Einlegern	70 458	+ 7 286
b) angekaufte	5 146	—	—	—	f) von ausländischen Einlegern	114 286	1 324 021
Lombardforderungen gegen					Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	1 483
a) Wechsel	186	—	—	7 600	Sonstige Verbindlichkeiten	—	41 578
b) Ausgleichsforderungen	7 835	—	—	374	Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	(128 979)	—
c) sonstige Sicherheiten	7 805	15 826	+ 6 900	— 326			(+ 3 937)
Beteiligung an der BdL	—	28 000	—	—			
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	—	—	8 022			
Sonstige Vermögenswerte	—	71 527	—	+ 994			
		<u>1 535 991</u>		<u>+ 178 573</u>		<u>1 535 991</u>	<u>+ 178 573</u>

*) Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz vom 1. März 1955
Veränderungen gegen-
über dem Vormonat:
Reserve-Soll 154 045 — 17 431
Reserve-Ist 435 080 — 79 813

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

*) Mindestreserven gem. § 6 Emissionsgesetz vom 1. März 1955		Veränderungen gegen- über dem Vormonat	
Reserve-Soll	977 996	—	13 235
Reserve-Ist	1 001 656	—	169 385
Überschubreserven	23 660	—	156 150
Summe der Überschreitungen	24 874	—	155 646
Summe der Unterschreitungen	1 214	—	504
Überschubreserven	23 660	—	156 150

Düsseldorf, den 7. März 1955.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
Fessler. Böttcher. Braune.

— GV. NW. 1955 S. 54.

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 15. März 1955

Aktiva				Passiva			
(Beiträge in 1000 DM)							
Veränderungen gegen- über der Vorwoche				Veränderungen gegen- über der Vorwoche			
Guthaben bei der Bank deutscher Länder	—	237 284	—	— 120 405	Grundkapital	—	65 000
Postscheckguthaben	—	4	—	+ 2	Rücklagen und Rückstellungen	—	106 468
Inlandswechsel	—	330 152	—	— 109 235	Einlagen		
Wertpapiere					a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheckämter)	830 669	— 270 922
a) am offenen Markt gekaufte	—	89	—	—	b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	135	— 53
b) sonstige	—	89	—	—	c) von öffentlichen Verwaltungen	93 196	+ 66 184
Ausgleichsforderungen					d) von Dienststellen der Besatzungsmächte	7 443	— 3 043
a) aus der eigenen Umstellung	618 325	623 415	— 56	— 56	e) von sonstigen inländischen Einlegern	64 340	— 6 118
b) angekaufte	5 090	—	—	—	f) von ausländischen Einlegern	91 251	1 087 034
Lombardforderungen gegen					Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	11 277
a) Wechsel	354	—	—	+ 163	Sonstige Verbindlichkeiten	—	4 156
b) Ausgleichsforderungen	10 236	—	—	+ 2 401	Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	(130 558)	—
c) sonstige Sicherheiten	7 817	18 407	+ 12	+ 2 581			(+ 1 579)
Beteiligung an der BdL	—	28 000	—	—			
Sonstige Vermögenswerte	—	36 584	—	— 34 943			
		<u>1 273 935</u>		<u>— 262 056</u>		<u>1 273 935</u>	<u>— 262 056</u>

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

Düsseldorf, den 15. März 1955.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
Fessler. Böttcher. Braune.

— GV. NW. 1955 S. 54.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH, Düsseldorf.
(Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf;
Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch
die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 3,50 DM, Ausgabe B 4,20 DM.